

Wie SINN Power Studierende unterstützt einen Teil zur Energiewende beizutragen

Pressemitteilung – 17.09.2018

Mit seinem neuartigen Ansatz der Energiegewinnung durch Meereswellen wurde das deutsche Startup SINN Power eingeladen an der ETH Knowledge Fair in Zürich teilzunehmen. Im Rahmen derer unterstützte das Unternehmen Studenten sich mit dem Thema der Energiewende zu befassen und aktiv nach neuen Lösungen zu suchen.



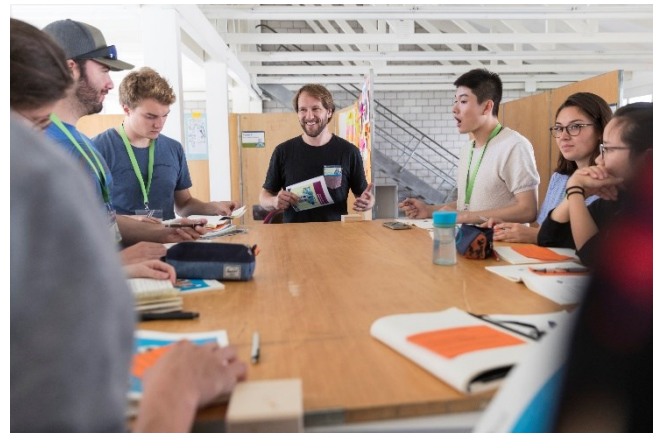
Die Teilnehmer der ETH Week

In der diesjährigen ETH Week der renommierten Universität ETH Zürich sollten sich Studierende in interdisziplinären Aufgaben intensiv mit dem Thema einer gemeinsamen Energiewende beschäftigen.

Die ETH Week ist ein zentrales Projekt der „Critical Thinking Initiative“, die das Ziel hat eigenständiges Denken und verantwortliches Handeln von Studenten zu fördern. Das entspricht den Werten, die auch SINN Power im Umgang mit den eigenen studentischen Mitarbeitern teilt.

Das diesjährige Thema „Energy Matters“ unter dem die Veranstaltung stand, gab den Studenten die Aufgabenstellung, in Teams eine für die Energiewende relevante Fragestellung zu

formulieren und für diese eine vorausschauende Lösung zu entwickeln.



Die Arbeit im Team führte zu kontroversen Diskussionen

Um sich über den aktuellen Stand der Technologie zu informieren war der Austausch mit Experten im Rahmen der ETH Knowledge Fair ein wichtiger Bestandteil des Programms. Unter den 24 anwesenden Unternehmen, war SINN Power mit seiner bisher gesammelten Expertise das einzige Start-Up.

Vertreten durch Tristan Jochner (CFO & Co-Founder) und Johannes Stuck (Business Development) hatten die Studenten die Möglichkeit in interdisziplinären Teams Fragen über SINN Power zu stellen und sich im Zuge dessen über die Technologie, das Marktpotential und die Ziele des Unternehmens zu erkundigen.

Tristan Jochner und Johannes Stuck berichteten nach der Veranstaltung, dass sie besonders begeistert von den sowohl kompetenten, als auch kritischen Fragen der Studenten waren.



Tristan Jochner klärt die Studierenden auf der ETH Knowledge Fair über das Marktpotential auf

Das Unternehmen SINN Power entwickelt seit 2014 eine innovative Wellenkrafts-Technologie und ist heute Technologie- und Innovationsführer in seiner Branche. Dieser ungewöhnliche, als auch gänzlich neue Ansatz weckte ein besonders großes Interesse bei den Studierenden.

Die Energie-Lösung von SINN Power, die im Vergleich zu gängigen regenerativen Technologien einen innovativen Ansatz wählt, schafft Anreize sich mit dem Thema der erneuerbaren Energien differenziert auseinander zu setzen.



SINN Power fordert einen vielseitigen Ansatz für erneuerbare Energien

Für SINN Power stellt die Zusammenarbeit mit Studenten und Hochschulen einen wichtigen Pfeiler in der Entwicklungsstruktur dar. Der Austausch, der im Rahmen solcher Veranstaltungen

stattfindet, bietet für beide Seiten ein interessantes und wichtiges Potential.

Deswegen bedankt sich SINN Power recht herzlich bei dem Team rund um Tanja Maier, das die Veranstaltung organisiert hat und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hat.

Tristan Jochner sieht vor allem für die nahe Zukunft mit den Lehrstühlen der ETH Kooperationsmöglichkeiten: „Bei der ETH Knowledge Fair konnten wir den Studenten unsere innovative Energie-Lösung vorstellen und stießen dabei auf großes Interesse. Auch künftig freuen wir uns auf Kooperationen und Veranstaltungen mit der ETH und ihren renommierten Lehrstühlen.“

Falls Sie an Kooperationen mit SINN Power interessiert sind, kontaktieren Sie bitte: Tristan Jochner contact@sinnpower.com

Fotos und Text zur freien Verwendung, auf Nachfrage auch in höherer Auflösung.

Pressekontakt:

Carla Knappik

Corporate Communications Assistant

carla.knappik@sinnpower.com

+49 (0)89 9256 6192

SINN Power GmbH

Germeringer Str. 9, 82131 Gauting, Germany

www.sinnpower.com